

---

## PROTOKOLL    JUGEND-AUSSCHUSS

<b>Termin:</b>	<b>21.10.2023 &amp; 22.10.2023</b>
<b>Ort:</b>	<b>Gästehaus Wiesenhof, Wiesenhof 1, 76359 Marxzell</b>
<b>Beginn:</b>	<b>21.10.2023, 17:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>22.10.2023, 17:10 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Heike Grundei</b>
<b>Protokollführer:</b>	<b>Tim Knöchelmann</b>
<b>Verteiler</b>	<b>Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)</b>
<b>Versand:</b>	<b>10.11.2023</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>24.11.2023</b>
<b>Nächste Sitzung:</b>	<b>14.11.2023, 20:00 Uhr, Zoom</b>

---

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin .....	3
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO .....	3
TOP 3	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen.....	3
TOP 4	Reflektion DJIM 2023.....	3
TOP 5	Besprechung der Ausschreibung der DJIM bzgl. der Aussiegeregelung der Kinderklasse. („Die Aussiegeregelung gilt nicht für die Kinderklasse“) Wie gehen wir damit um? .....	4
TOP 6	VIP-Tage und Förderung von „Dressur“ als Training oder Infotag in den LVs .....	5
TOP 7	Antrag des Landesverbands Bayern .....	6
TOP 8	DJIM-Fünfgangkombination: Block Tölt erweitern .....	7
TOP 9	DJIM-Qualifikation für Passprüfungen .....	8
TOP 10	Ergebnisse der AGs und ggfs. Beschlussfassung:.....	8
TOP 11	FEIF Youth Cup – Qualifikationsturnier, Ausschreibung läuft bis 30.10.23 .....	11
TOP 12	IPO-Änderung (Gebissregelung FEIF).....	12
TOP 13	IPO §12.12 „Prüfungsart“ definieren.....	12
TOP 14	Leichten Prüfungen: Soll weiter daran gearbeitet werden? .....	13
TOP 15	Mini-Qualitage als Quali für die DJIM .....	13
TOP 16	Prüfungen Kinderklasse, KS, KM, KL/ evtl. weitere Prüfungen KS/KM- V5 und T7 ausreichend für KL? 14	
TOP 17	Pferdeführerschein Turniereinsteiger/ alternativ Abzeichen .....	14
TOP 18	Reform der Springprüfungen (Ausarbeitung Svenja).....	15
TOP 19	Talentförderung (Leihpferd o.ä.) .....	15
TOP 20	LK und Gebissregelung bei Einzelritten (Turniere mit Einzelritten LK 1-7).....	16
TOP 21	Cyberjump: Weiterhin durchführen oder nicht? .....	16
TOP 22	Betreuung / Schulung durch Sportpsychologen .....	17
TOP 23	Junioren auf WM/MEM Qualifikationsturnieren gemeinsam mit Erwachsenen starten lassen ..	18
TOP 24	Abstimmung MEM-Auswahlmodus YR.....	18
TOP 25	Sleipnirpreise: Nominierungen, die das Jugenddressort betreffen .....	19
TOP 26	Verschiedenes.....	19

## **TOP 1            Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin**

Die Ressortleiterin (RL) Heike Grundei eröffnet die Sitzung am 21.10.2023, um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und die Teilnehmer, die sich per Zoom dazugeschaltet haben. Alle per Zoom Teilnehmenden sind nicht stimmberechtigt.

---

## **TOP 2            Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO**

Mit 11 stimmberechtigten Personen ist die Sitzung beschlussfähig. Die Einladung wurde fristgerecht versendet.

Es wird beantrag, die Tagesordnung folgendermaßen zu ändern: Der Tagesordnungspunkt 8 „VIP-Tage und Förderung von „Dressur“ als Training oder Infotag in den LVs-Bericht Andrea-Katharina Rostock über den Dressurtag des Nordens“ wird vorgezogen, damit Andrea-Katharina Rostock per Zoom hinzugeschaltet werden kann. Des Weiteren wird der Antrag des Landesverbands Bayern als Tagesordnungspunkt 7 behandelt, damit Suzan Beuk per Zoom hinzugeschaltet werden kann. Der Antrag des Landesverbandes Rheinland wird unter Verschiedenes behandelt.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

---

## **TOP 3            Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

---

## **TOP 4            Reflektion DJIM 2023**

Insgesamt lobt der Jugendausschuss den Einsatz von Dieter Becker im Rahmen der DJIM 2023. Insbesondere die Kommunikation mit ihm als Ausrichter und die unterhaltsame und abwechslungsreiche Gestaltung des Abendprogramms wird gelobt.

Als Verbesserungsvorschlag wird geäußert, dass sich zukünftig wieder an dem Zeitplan der DJIM 2022 oder 2021 orientiert werden soll. Die Starterzahl ist in jedem Jahr ungefähr gleich. Auf der diesjährigen DJIM kam es durch den geänderten Zeitplan zu Unstimmigkeiten und das Abendprogramm begann, obwohl noch Prüfungen geritten wurden. Auch eine Wiederholung eines Passlaufes sorgte für Verzögerung, die im Ictest zunächst nicht angezeigt wurde.

Im nächsten Jahr wird auch wieder die Ovalbahn für die Passprüfungen gesperrt. Die Umbauzeiten müssen im Zeitplan berücksichtigt werden.

Zusammengefasst möchte der Jugendausschuss sich bei Dieter Becker für die gute Organisation und seinen persönlichen Einsatz bei der DJIM 2023 bedanken.

---

## **TOP 5            Besprechung der Ausschreibung der DJIM bzgl. der Aussiegeregelung der Kinderklasse. („Die Aussiegeregelung gilt nicht für die Kinderklasse“). Wie gehen wir damit um?**

In der veröffentlichten Ausschreibung der DJIM 2023 stand unter dem DSGVO-Hinweis folgender Satz „Die Aussiegeregelung gilt nicht für die Kinderklasse“. Dieser Satz wurde nachträglich ohne explizite Information an die Ressortleitung hinzugefügt.

Der Jugendausschuss ist gegen die Aufnahme einer solchen Regelung.

Zum Thema Qualifikationen und Ausiegen steht in der IPO Nationale Bestimmungen §18.1 „Die Bestimmungen gelten für jede Pferd-Reiter-Kombination“

Auch bei anderen Turnieren kam es zu ähnlichen Unstimmigkeiten bzgl. der Aussiegeregelung und der Teilnahmeberechtigung von Reitern in unterschiedlichen Altersklassen.

**Abstimmung:** Der Jugendausschuss beschließt, dass Ausschreibungen nicht abweichend von IPO Nationale Bestimmungen §18 ff. erstellt werden dürfen.

Ergebnis: einstimmig angenommen

Sollten sich Meldestellen nicht an diese Regelungen halten, wäre das Ressort Ausbildung als Kontrollfunktion zuständig. In der IPO: Teil B Ausbildungs- und Prüfungsordnung (API) Trainer, Bereiter, Richter, Rechenstellen sind unter dem Kapitel der jeweiligen Rechenstellen-Lizenz die Ordnungsmaßnahmen aufgelistet. Die Fakten zu den Fällen sollten gesammelt werden und der Ressortleitung Ausbildung zugestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass die betroffenen Rechenstellen mit dem Jugendausschuss und der Ressortleitung Ausbildung ein klärendes Gespräch führen sollten. Dieses könnte per Zoom stattfinden.

Des Weiteren möchte der Jugendausschuss folgende Anpassungen der IPO Nationale Bestimmungen vornehmen, um die aktuelle Regelungen weiter zu verdeutlichen.

Der §12.5 der IPO Nationale Bestimmungen wird folgendermaßen ergänzt: *§12.5 Reiter der Kinderklasse KL dürfen mit insgesamt zwei Pferden an einem Turnier teilnehmen, auch wenn sie ganz oder teilweise in einer höheren Altersklasse starten.*

Der §12.15 der IPO Nationale Bestimmungen wird folgendermaßen ergänzt: *§12.15 Reiter der Kinder-/Jugend- und Juniorenklassen obliegen grundsätzlich allen zusätzlichen Bestimmungen ihrer Altersklassen, auch bei einem*

*Start außerhalb ihrer Klassen. Wenn sie sich bewusst für einen Start in einer höheren Altersklasse entscheiden, dann werden sie auf diesem Turnier in dieser Klasse gewertet.*

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss den o.g. Änderungen zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Heike Grundei, Tim Knöchelmann

**Fälligkeit** 24.11.2023

---

## **TOP 6          VIP-Tage und Förderung von „Dressur“ als Training oder Infotag in den LVs**

### **-    Bericht Andrea-Katharina Rostock über den Dressurtag des Nordens**

Andrea-Katharina Rostock schaltet sich per Zoom zu der Jugendausschusssitzung dazu und berichtet vom Dressurtag des Nordens. Das Angebot wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Die meisten Teilnehmer wünschten sich Anregungen für Dressur.

Andrea-Katharina Rostock ist aufgefallen, dass bei den Teilnehmern wenig Grundlagen im Dressurreiten vorlagen. Der erste Teil der Veranstaltung bestand aus einer Onlineveranstaltung, der zweite Teil war eine Einheit in Präsenz, in der Einzelunterrichtseinheiten durchgeführt wurden. Während dieser Einheiten sahen die anderen Teilnehmer den Unterrichtseinheiten zu, um weitere Eindrücke zu sammeln. Eine weitere Veranstaltung befindet sich noch in Planung.

Die Veranstaltung wurde komplett, lediglich die Pferdeunterbringung ausgenommen, vom Landesverband gefördert.

Andrea-Katharina Rostock zieht das Fazit, dass leider weiterhin nicht alle Anlagen optimal für das Dressurreiten ausgestattet sind und die Jugendlichen weitere Vorbilder im Dressurreiten brauchen, an denen sie sich orientieren können.

Für weitere Fragen stehen dem Jugendausschuss Andrea-Katharina Rostock und Josephine Elsner zur Verfügung.

Der Jugendausschuss befürwortet diese Art von Veranstaltung und legt allen Landesverbänden nahe, mit diesen Veranstaltungen die breitgefächerte und fundierte Ausbildung und insbesondere die Dressur bei den Jugendlichen zu fördern.

---

## **TOP 7           Antrag des Landesverbands Bayern**

Der Antrag des Landesverbands Bayern wurde vorab den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt und wird in der Sitzung präsentiert.

Für diesen Tagesordnungspunkt wird Suzan Beuk als Trainerin des Kader Junger Reiter per Zoom dazugeschaltet. Sie berichtet, dass die Planungen für die Young Rider der Weltmeisterschaft 2023 schon 2019 begannen. In den vier Jahren sind einige talentierte Reiterinnen altersbedingt ausgeschieden. Diese Lücke konnte nicht immer leistungsgerecht geschlossen werden. Dadurch ist der Kader mittlerweile verkleinert und jünger geworden. Auf der MEM 2022 konnten sehr gute Leistungen erzielt werden. Obwohl mit Seminaren zur Trainingssteuerung und Pferdegesundheit entsprechend informiert wurde, sind vielversprechende Kadermitglieder aufgrund von Erkrankungen oder Ausfällen der Pferde für die WM-Berufung ausgefallen.

Für die Young Rider sind in der Equipe fünf feste Plätze und ein Ersatzreiter vorgesehen. 50% der Plätze wurden an Passreiter vergeben. Im Laufe der Saison ist beispielsweise Finja Polenz positiv aufgefallen. Auf der DIM haben sich Sophia Henke und Lena Becker mit neuen Pferden sehr gut präsentiert. Beide Reiterinnen sind schon erfahrener. Die T1 wurde unbesetzt gelassen, weil das Level der Reiter nicht für die WM ausgereicht hätte. Insgesamt wird auf konstante und WM-relevante Leistungen geachtet. Des Weiteren wird die Leistungsform auf der DIM betrachtet.

Ein Ersatzreiter kann nur dann eingesetzt werden, wenn ein anderer Reiter bis zum WM-Nennschluss ausfällt. Ist aber ein vollwertiges Mitglied der Equipe.

Auf der WM konnten die Young Rider ihre Familien und Heimtrainer mitbringen, dies hat für eine positive Atmosphäre gesorgt. Auch die Zusammenarbeit mit Marlise Grimm und Olil Amble war sehr konstruktiv.

Insgesamt haben sich die YR auf der WM gut präsentiert. Insbesondere in der Ovalbahn wurden hervorragende Leistungen gezeigt.

Susanna Dedecek schildert die Entwicklung, die zur Stellung des Antrages geführt hat. Im Auswahlmodus ist nicht deutlich genug aufgezeigt, dass es nicht um eine Pferd/Reiter-Kombination geht. Einzelne Personen haben gedacht, dass man nur als Pferd/Reiter-Kombination berufen werden kann, deshalb habe sich eine Reiterin ungerecht behandelt gefühlt. Der Antrag wurde vom Landesverband Bayern gestellt, um das Auswahlverfahren zukünftig transparenter zu gestalten.

Der WM-Auswahlmodus für Young Rider wird präsentiert. Dieser Modus wurde in der Herbstsitzung 2022 des Jugendausschusses bestätigt. Im Auswahlgremium ist die KJR-Trainerin, die Ressortleitung und ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes. Die Trainerin schlägt der Ressortleitung die Nominierten vor und dies wird von einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands bestätigt.

Der WM-Auswahlmodus wurde korrekt durchgeführt, jedoch muss zukünftig besser kommuniziert werden, dass auch sogenannte Leihpferde zugelassen sind, wenn die im Qualifikationsmodus geforderten Turnierritte absolviert wurden.

Es wird berichtet, dass der Vertrag von Suzan Beuk vom geschäftsführenden Vorstand zum Ende des Jahres gekündigt wurde. Die Position wird neu ausgeschrieben und erhält zukünftig einen befristeten Vertrag. Suzan Beuk hat die Möglichkeit sich auf die Position zu bewerben. Aktuell wird an der Stellenausschreibung gearbeitet.

Der Jugendausschuss spricht Suzan Beuk und Daniela Gehmacher sein Vertrauen aus und lobt die Zusammenarbeit. Des Weiteren wünscht sich der Jugendausschuss eine Beteiligung am Bewerbungsverfahren, um eine Empfehlung an den geschäftsführenden Vorstand auszusprechen.

Nina Stöcker wird einen Brief im Namen des Jugendausschusses verfassen, welcher Suzan Beuk zugeschickt werden soll.

Auch Daniela Gehmacher wurde von Peter Nagel informiert,

dass der Vertrag für ihre Trainertätigkeit im Rahmen der Futurity Kids gekündigt werden soll. Hier spricht sich der Jugendausschuss einstimmig für den Verbleib von Daniela Gehmacher als Futurity Kids Trainerin aus.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Nina Stöcker

**Fälligkeit**

## TOP 8 DJIM-Fünfgangkombination: Block Tölt erweitern

Svenja Braun schlägt vor, dass bei der DJIM-Fünfgangkombination im Block A auch TiH 1 und TiH 2 für Jugendliche und Junioren berücksichtigt werden soll.

Somit ändert sich das DJIM-Konzept für die Juniorenklasse folgendermaßen:

	Fünfgangkombination
Block A	T <sub>1</sub> , T <sub>2</sub> , T <sub>3</sub> , T <sub>4</sub> , TiH 1, TiH 2
Block B	F <sub>1</sub> , F <sub>2</sub>
Block C	PP <sub>1</sub> , P <sub>1</sub> , P <sub>2</sub> , P <sub>3</sub>

Das DJIM-Konzept für die Jugendklasse ändert sich folgendermaßen:

	Fünfgangkombination
Block A	T <sub>1</sub> , T <sub>2</sub> , T <sub>3</sub> , T <sub>4</sub> , TiH 1, TiH 2
Block B	F <sub>1</sub> , F <sub>2</sub>
Block C	PP <sub>1</sub> , P <sub>1</sub> , P <sub>2</sub> , P <sub>3</sub>

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss der Änderung des DJIM-Konzeptes zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

Des Weiteren wird vorgeschlagen, dass auf der DJIM TiH 1 und 2 immer im Tölt geritten werden muss.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss diesem Vorschlag zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

## TOP 9 DJIM-Qualifikation für Passprüfungen

Aktuell ist die Qualifikation für Passprüfungen auf der DJIM folgendermaßen geregelt:

<b>P1</b>	P1, P2, P3, PP1	LK 1-6	LK 1-6	LK 1-5
<b>P2</b>	P1, P2, P3, PP1	LK 1-6	LK 1-6	LK 1-5
<b>P3</b>	P1, P2, P3, PP1	LK 1-6	LK 1-6	LK 1-5
<b>PP1</b>	P1, P2, P3, PP1	LK 1-6	LK 1-6	LK 1-5

**Abstimmung:** Soll der DJIM-Qualifikationsmodus für Passprüfungen so bestehen bleiben?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

## TOP 10 Ergebnisse der AGs und ggf. Beschlussfassung:

### - DJIM-Image

Mitglieder der AG sind Susanna Dedeczek, Birgit Bork, Daniela Gehmacher, Saskia Rüffert, Julia Linse und Heike Grundei (Hauptling).



Heike Grundei berichtet, dass die AG noch nicht wieder getagt hat. Für die DJIM 2025 hat sich bisher Stefan Althans mit dem Gestüt Ellenbach beworben.

Silke Köhler bietet vor der DJIM ein Turnier für Kinder und Jugendliche an, die sich bspw. nicht für die DJIM qualifizieren konnten, die aber trotzdem das DJIM-Feeling erleben möchten. Parallel zu dieser Veranstaltung findet das Mittsommernachtsturnier Godemoor statt. Sandra Stolz wird mit dem Veranstalter sprechen, um darauf einzuwirken, dass sich beide Veranstaltungen bei der Gestaltung ihrer Ausschreibungen abstimmen.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Heike Grundei (Hauptling), Sandra Stolz

**Fälligkeit**

#### - Stellenbeschreibungen im Jugendausschuss

Mitglieder der AG sind Björn Hafner (Hauptling), Christian Simmer, Ariane Rummel.

Die AG arbeitet momentan an der Erstellung der o.g. Stellenausschreibungen. Sobald diese fertiggestellt sind, wird die Version versendet.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Björn Hafner (Hauptling)

**Fälligkeit** ???????????

#### - Förderung junger Erwachsener im Turniersport

Mitglieder der AG sind Susanna Dedecek (Hauptling), Nina Alexa Stöcker, Daniela Gehmacher.

Christian Simmer, Julia Linse. Bei Bedarf steht Annette Braun als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Das Thema wird in der Frühjahrssitzung behandelt.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Susanna Dedecek (Hauptling)

**Fälligkeit** Frühjahrssitzung 2024

## - DJIM-Qualifikation an eine Dressurqualifikation knüpfen

Mitglieder der AG sind Svenja Braun, Christian Simmer (Hauptling), Sandra Stolz, Elena Walter, Annette Braun.

Christian Simmer präsentiert den in der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Änderungsvorschlag. Folgende Änderung soll in der IPO Nationale Bestimmungen durchgeführt werden.

### § 20 Qualifikation für die Deutschen Jugend Islandpferde Meisterschaften (DJIM)

20.2 Der Reiter ist für die DJIM in einer Prüfung qualifiziert, wenn er die Mindestvoraussetzung in 20.6 erfüllt und das Startrecht in der entsprechenden Leistungsklasse in der Kategorie hat – siehe folgende Qualifikationstabelle.

20.6 Die Mindestvoraussetzung im Sinne von 20.2 wird durch das Innehaben von einer der folgenden Qualifikationen erreicht:

1. Qualifikation über eine Dressur mit derselben Pferd-Reiter-Kombination:

Altersklasse	D2, D5-D7	D1, D3, D4
Junioren	LK 4	LK 5
Jugend	LK 5	LK 6
Kinder	Gültige Wertung	Gültige Wertung

2. Innehaben des Reitabzeichen 2 / Reitabzeichen Silber laut dem über [mein.ipzv.de](http://mein.ipzv.de) – „Meine Lizenzen“ abzurufenden Register.  
Für Kinder genügt das Jugendreitabzeichen 1.

Die Mindestvoraussetzung kann nicht gem. 20.4 abbedungen werden.

Das Recht der Ressortleitung Jugend in begründeten Einzelfällen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen, bleibt davon unberührt.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss dieser Änderung zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Heike Grundei, Tim Knöchelmann

**Fälligkeit** 24.11.2023

**- Nationales Ranking auf HP – auch in VIP**

Mitglieder der AG sind Sandra Stolz, Annette Braun (Hauptling), Birgit Bork, Svenja Braun.

Wie schon in der letzten Sitzung berichtet, ist das aktuell Ranking offline, da dieses fehleranfällig war. Die Arbeitsgruppe wünscht sich eine Erweiterung des Rankings mit folgenden Prüfungen:

D1, D2, D3, D4, D5, D6, TiH 1, TiH 2, Geländeprüfung, Springprüfung, Reiten im leichten Sitz und TR1

**Abstimmung:** Ist der Jugendausschuss dafür, dass das Ranking wie o.g. angepasst wird?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

---

**TOP 11      FEIF Youth Cup – Qualifikationsturnier, Ausschreibung läuft bis 30.10.23**

Die Bewerbungsphase für das FEIF Youth Cup – Qualifikationsturnier läuft noch bis zum 31.10.2023. Bisher haben sich NRW-Meisterschaft Falkenegg 2024 (WR) und das OSI Sonnenhof 2023, in Melle beworben.

In der nächsten Jugendausschusssitzung im November wird über die Bewerbungen entschieden.

Am 06.12.2023 ist eine Zoom-Veranstaltung zum Thema Faszination FEIF Youth Cup geplant.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## TOP 12 IPO-Änderung (Gebissregelung FEIF)

Die Beschlussvorlage zur Änderung des §12.14. in der IPO Nationale Bestimmungen wurde schon über den §26.1 durch die Ressortleitungen Sport und Jugend in die IPO Nationale Bestimmungen aufgenommen.

Nach §26.1. IPO Nationale Bestimmungen muss diese Beschlussvorlage nun vom Jugendausschuss bestätigt werden.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss der Änderung des §12.14. zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

---

## TOP 13 IPO §12.12 „Prüfungsart“ definieren

In der IPO Nationale Bestimmungen sollte der Begriff „Prüfungsart“ besser definiert werden.

Vorschlag: Ist eine Prüfung nicht in einer für den Reiter offenen Leistungsklasse ausgeschrieben (z.B. es ist nur T7 ausgeschrieben, aber nicht die T3), können Kinder L (außer in den leichten Prüfungen T5-T8 und V3-V6), Jugendliche und Junioren für eine Prüfung in einer höheren Altersklasse nennen, sofern sie in der verlangten Leistungsklasse startberechtigt sind.

Aber der Begriff „Prüfungsart“ ist nicht in leicht und schwer zu differenzieren. Die Prüfungsart wird in Tölt, Vieregang, Fünfgang, Passwettbewerb und VIP unterschieden. Deshalb ist hier keine Änderung des Regelwerkes nötig.

Jeder Jugendwart sollte zukünftig bei den Ausschreibungen prüfen, dass bei der KL die Prüfungen extra ausgeschrieben werden.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Jugendwarte

**Fälligkeit**

---

## **TOP 14            Leichten Prüfungen: Soll weiter daran gearbeitet werden?**

Annette Braun berichtet, dass die Arbeitsgruppe, bestehend aus Marlise Grimm, Lutz Lesener und Andrea-Katharina Rostock, das Konzept „Neue Leichte Prüfungen“ für alle Altersgruppen weiter erarbeitet hat. Marlise Grimm möchte dies im Sportausschuss vortragen.

Die Überlegung ist, dass für die Kinder die Prüfungen obligat eingeführt werden. Dabei muss beachtet werden, dass beispielsweise Kinder-Fünfgang auch tatsächlich ausgeschrieben wird.

Die Einführung der Prüfungen soll im DIP, auf der IPZV-Homepage und auf Social-Media veröffentlicht werden. Zusätzlich sollen die Jugendwarte die Einführung in ihren Landesverbänden kommunizieren.

Die Jugendausschuss wartet das Ergebnis des Sportausschusses ab und wird dazu in der nächsten Sitzung beschließen.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## **TOP 15            Mini-Qualitage als Quali für die DJIM**

Aktuell sind auf Mini-Qualitage meistens nur zwei Richter anwesend. Die Noten, die auf diesen Veranstaltungen, erritten werden, sollten nicht mehr als Qualifikation für die DJIM zulässig sein.

Die Mini-Qualitage sind während der Corona-Pandemie entstanden. Mittlerweile ist das Angebot nicht mehr notwendig und es gibt ausreichend Qualitage.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss zu, dass die DJIM-Qualifikation für Ovalbahnprüfungen nicht mehr über Mini-Qualitage möglich sein soll? Veranstalter, die Mini-Qualitage durchführen möchten, müssten dann Ovalbahnprüfungen entweder als X-Prüfungen ausschreiben, oder die Ergebnisse können markiert werden, dass es ersichtlich ist, dass es sich um einen Mini-Qualitage handelt. Es wird empfohlen, die Bezeichnung auf z.B. „Mini-Turniertag“ zu ändern, damit es nicht zu Missverständnissen kommt, da sich dann über diese Prüfungen nicht mehr qualifiziert werden kann.

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## **TOP 16      Prüfungen Kinderklasse, KS, KM, KL/ evtl. weitere Prüfungen KS/KM- V5 und T7 ausreichend für KL?**

Heike Grundei berichtet, dass sie Anfragen von Eltern von Kindern (6-8 Jahre) erhält, die ihre Kinder für höhere Prüfungen als die Führzügelklasse nennen möchten.

Aufgrund des Kindeswohls sollte weiterhin nur die Führzügelklasse zugelassen werden.

Die Führzügelklasse kann auch sehr attraktiv und anspruchsvoll gestaltet werden. Dies müsste nur kommuniziert werden. Es könnten Beispiele erstellt werden und mit Videos verbreitet werden. Für die Umsetzung bildet sich eine Arbeitsgruppe. Mitglieder sind: Svenja Braun (Hauptling), Heike Grundei in Zusammenarbeit mit Andrea-Katharina Rostock und Anna-Lena Rexilius. Bildmaterial könnten Saskia Rüffert und Daniela Gehmacher zur Verfügung stellen.

Elena Walter bringt ein Beispiel ein, in dem ein KM Kind in der KL starten möchte, dies wird vom Jugendausschuss abgelehnt.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Svenja Braun (Hauptling)

**Fälligkeit** DIP 01/24

---

## **TOP 17      Pferdeführerschein Turniereinsteiger/ alternativ Abzeichen**

Unter §8.4 IPO Nationale Bestimmungen wird ab 2025 die erstmalige Nachweispflicht des IPZV Pferdeführerschein Umgang / Basispass für Reiter der Erwachsenenklasse eingeführt.

Vom Ausbildungsressort gab es die Empfehlung, dass die Regelungen auch für Reiter ab 12 Jahren eingeführt werden sollte. Für Kinder sollte die Regelung nur als Empfehlung gelten. Eine Idee wäre bspw. die Abzeichenprüfung während der DJIM durchzuführen und evtl. sogar eine zusätzliche Gewinnaktion auszuschreiben. Auch könnten sich mehrere Ortsvereine oder Landesverbände zusammenschließen, um die Abzeichen anzubieten.

Die IPO Nationale Bestimmungen könnten folgendermaßen angepasst werden:

Schaffung eines neuen Paraphen mit folgender Formulierung:

§8.4 Für Reiter der Jugend- und Juniorenklasse, die unter die Bestimmungen von §8.1. fallen gilt:

8.4.1 Dass ab dem 01.01.2025 der Pferdeführerschein Umgang / Basispass / Sachkundenachweis verpflichtend nachgewiesen werden muss.

8.4.2 Für die Anerkennung der Abzeichen anderer Verbände sowie für den Nachweis höherwertiger Abzeichen oder Lizenzen gelten die Bestimmungen aus IPO Teil B (API) Allgemeine Bestimmungen sowie die der API-Ausführungsbestimmungen.

Die Zahlen der nachfolgenden Paragraphen der IPO Nationalen Bestimmungen werden entsprechend angepasst.

Zusätzlich wird ein neuer §12.11 in der IPO Nationale Bestimmungen ergänzt:

§12.11 Für Jugendliche/Junioren gilt §8.4 der IPO Nationale Bestimmungen.

Die Zahlen nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend angepasst.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss den o.g. Ergänzungen des Regelwerkes zu?

Ergebnis: 9 Ja / 2 Enthaltungen – angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Heike Grundei, Tim Knöchelmann

**Fälligkeit** 24.11.2023

---

## **TOP 18      Reform der Springprüfungen (Ausarbeitung Svenja Braun)**

Svenja Braun präsentiert die Überarbeitung der Springprüfungen. Die überarbeitete Springprüfung soll auf der Ovalbahn stattfinden. Die aktuellen Springprüfungen sollen durch diese ersetzt werden. Die neuen Springprüfungen hätten den Vorteil, dass sie schnell und einfach von den Veranstaltern umgesetzt werden können und auch für die Zuschauer attraktiv sind.

Svenja Braun wird die neuen Springprüfungen im Sportausschuss präsentieren. Geplant ist, dass die neuen Springprüfungen zum 01.01.2024 eingeführt werden. Der Jugendausschuss befürwortet die Einführung der Ausarbeitung, jedoch wird die Entscheidung des Sportausschusses abgewartet, um einen Beschluss zu treffen. In der nächsten Jugendausschusssitzung soll final abgestimmt werden.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Svenja Braun

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## **TOP 19      Talentförderung (Leihpferd o.ä.)**

Viele junge Reiter reiten mit Leihpferden. Der Jugendausschuss befürwortet dies. Das Interesse und auch die Möglichkeiten sind aktuell da.

Saskia Rüffert bietet sich an, dass sie als Ansprechpartnerin zur Vermittlung von Pferdebesitzern und Reitern zur Verfügung steht. Dies wird sie im nächsten DIP bekannt geben. Sandra Stolz stellt ihr einen Vertrag zur Verfügung, welcher schon rechtlich geprüft wurde und der für die Zusammenarbeit von Reitern und Pferdebesitzern konzipiert wurde.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Saskia Rüffer, Sandra Stolz

**Fälligkeit**

---

## **TOP 20      LK und Gebissregelung bei Einzelritten (Turniere mit Einzelritten LK 1-7)**

Heike Grundei berichtet, dass in der Saison zu beobachten war, dass etliche Veranstalter Einzelritte von LK 1-7 ausgeschrieben haben, dadurch wird die Gebissregelung der Jugend in der IPO Nationale Bestimmungen ausgehebelt.

Es wird der Vorschlag geäußert, dass Einzelritte nur noch bis LK 1-3 ausgeschrieben werden sollten. Außerdem sollte an die Richter appelliert werden, dass häufiger darauf reagiert wird, wenn die Einwirkung nicht korrekt durchgeführt wird.

Neben der Aushebelung der Gebissregelung verliert der Einzelritt grundsätzlich an Bedeutung. Es sollte für die Einzelritte eine Differenzierung zwischen Jugend und Junioren stattfinden. Jugend 1-4, Junioren 1-3. Hier müssen die Jugendwarte entsprechend die Ausschreibung prüfen und auf die Veranstalter einwirken.

Der Jugendausschuss wird die Entwicklung weiter beobachten und in der Herbstsitzung 2024 erneut auf die Tagesordnung setzen.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Jugendausschuss

**Fälligkeit** Herbstsitzung 2024

---

## **TOP 21      Cyberjump: Weiterhin durchführen oder nicht?**

Mit der Einführung der neuen Springprüfungen sollte der Cyberjump abgeschafft werden, um kein Konkurrenzprodukt zu sein und die Veranstalter die neuen Prüfungen auch ausschreiben müssen.



Das Ausbildungsressort muss darüber informiert werden, dass die Sporttrichterausbildung nicht mehr mit dem Cyberjump durchgeführt werden können.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss zu, dass der Cyberjump abgeschafft werden soll, wenn die neuen Springprüfungen eingeführt werden?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## **TOP 22      Betreuung / Schulung durch Sportpsychologen**

Bei Kindern und Jugendlichen muss darauf gedacht werden, dass die Sportpsychologen korrekt ausgebildet sind. Annette Braun berichtet von einer Internetseite auf der Sportpsychologen mit gültigen und anerkannten Zertifikaten aufgelistet sind. Diese Seite wird den Jugendwarten zur Verfügung gestellt.

Auch in der Trainerausbildung sollte das Thema mehr berücksichtigt werden, damit die Trainer einerseits besser mit den betroffenen Kinder umgehen können aber sich andererseits auch selbst vor einer zu hohen Belastung besser schützen können.

Für die Futurity Kids und Daniela Gehmacher steht Dr. Gaby Bußmann als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zusammen wird den Futurity Kids jährlich eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Mentales Training“ angeboten. Aktuell wird vom Verband aber nicht geregelt, ob und in welcher Form eine sportpsychologische Beratung stattfinden muss.

Der Jugendausschuss wünscht sich zukünftig auch für den KJR und der Trainerin einen sportpsychologischen Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Jedoch sind auch die finanziellen Aspekte zu berücksichtigen. In der Stellenausschreibung des KJR-Trainers wird dieser Punkt mit aufgenommen.

Heike Grundei berichtet von einem geplanten Onlineseminar mit einem Sportpsychologen, welches den KJR und den Futurity Kids kostenfrei zur Verfügung gestellt werden soll.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

---

## **TOP 23          Junioren auf WM/MEM Qualifikationsturnieren gemeinsam mit Erwachsenen starten lassen**

Im Ausland starten die Junioren häufig schon mit den Erwachsenen zusammen. Aktuell wird dies in Deutschland noch nicht umgesetzt. Jedoch hätte es den Vorteil, dass die jungen Reiter schon früher in Kontakt mit den erwachsenen Reitern treten und einen besseren Leistungsvergleich haben. Deshalb besteht die Überlegung, dass Junioren auf WM/MEM Qualifikationsturnieren gemeinsam mit Erwachsenen starten sollten. Dabei geht es nur um die Einzelritte, die Finals sollten weiterhin in den Altersklassen getrennt stattfinden.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss zu, dass Junioren auf der DIM und WM/MEM Qualifikations- und Sichtungsturnieren gemeinsam mit den Erwachsenen starten sollen?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

## **TOP 24          Abstimmung MEM-Auswahlmodus YR**

Der MEM-Auswahlmodus wird präsentiert. Dieser hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird weiterhin positiv vom Jugendausschuss aufgenommen. Das Datum des Bewerbungsschluss sollte entsprechend des Bewerbungsschluss für die Erwachsenenreiter angepasst werden.

Bei der MEM besteht die Möglichkeit, dass Reiter mit mehreren Pferdekombinationen starten, deshalb wird im MEM-Auswahlmodus von Pferd/Reiter-Kombinationen gesprochen.

Punkt 4.4 im MEM-Qualifikationskonzept für Junge Reiter soll folgendermaßen angepasst werden:

- 4.1. Es müssen die Ergebnisse aus mindestens drei Starts mit der betreffenden Pferd/Reiter-Kombination in der laufenden Saison 2024 vorliegen, davon bindend ein Start auf der DIM 2024 und ein Start auf der DJIM 2024. Ein weiterer Start muss auf einem beliebigen Worldranking-Turnier (empfehlenswert MEM-Sichtungsturnier) erfolgen.

Die finale Abstimmung wird in der nächsten Jugendausschusssitzung durchgeführt.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit** 14.11.2023, nächste Jugendausschusssitzung

---

## **TOP 25      Sleipnirpreise: Nominierungen, die das Jugenddressort betreffen**

Das Jugenddressort unterbreitet Vorschläge zur Nominierung.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss den Vorschlägen der Nominierung zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

---

## **TOP 26      Verschiedenes**

### **- Bericht von den Futurity Kids**

Daniela Gehmacher berichtet von den Angeboten der Futurity Kids im Jahr 2023. Sie ist sehr zufrieden mit den Leistungen der Futurity Kids Mitglieder.

Die Futurity Kids konnten einige Sponsoren gewinnen, deshalb können sich die Futurity Kids nun selbsttragen und müssen nicht mehr über den Jugendhaushalt des IPZV finanziert werden.

Es besteht die Überlegung zum nächsten Jahr zusätzlich zu den Futurity Kids das Projekt „Pace-Kids“ zu initiieren. Mit diesem Projekt sollen Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahren auf der Passstrecke besser unterstützt werden. Diese Angebot soll nicht nur für die Futurity Kids zur Verfügung stehen, sondern breit aufgestellt sein. Daniela Gehmacher wird bei diesem Projekt von Svenja Braun unterstützt. Außerdem sollen Gerrit Venebrügge und Alexander Fedorov eingebunden werden. Vorschläge zum Konzept oder über Kinder und Jugendliche, die in Frage kommen könnten, können an Daniela Gehmacher gesendet werden.

**Abstimmung:** Stimmt der Jugendausschuss der Umsetzung des Projektes zu?

Ergebnis: einstimmig angenommen

### **- Anfrage FEIF zum FEIF Youth Cup**

Die FEIF hat sich dazu geäußert, dass der FEIF Youth Cup 2024 wahrscheinlich sehr teuer für die Teilnehmer werden wird. Vermutlich hat dies aber keine große Auswirkung auf die Bewerberzahl. Bei der o.g. Informationsveranstaltung sollten die Kosten auch thematisiert werden.

#### - **AG Pferdetransport über längere Strecken mit Anlaufstationen**

Für einige Veranstaltungen (bspw. MEM und FEIF Youth Cup) müssen die Teilnehmer weite Autostecken mit ihren Pferden zurücklegen. Es wäre schön, wenn diesen Teilnehmern eine Karte angeboten werden kann, mit Höfen, die nah an Autobahnen liegen und entsprechende Pferde aufnehmen. Beispielsweise könnten alle MEM-Teilnehmer und die Teilnehmer des FEIF Youth Cup direkt diese Karte nutzen.

Sandra Stolz wird in Mitarbeit der Jugendwarte eine entsprechende Karte mit Ansprechpartnern erstellen.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Sandra Stolz

**Fälligkeit**

#### - **Feedback Jugendtagung / Wintertraining / Frühjahrstraining**

Julia Linse hat zum ersten Mal an einer Jugendtagung teilgenommen. Sie berichtet von ihren Eindrücken und gibt es positives Feedback. Einstig der praktische Teil am Freitagnachmittag hätte lieber vor dem Vortrag stattfinden sollen.

Annette Braun berichtet, dass das geplante Winterseminar leider zu wenig Anmeldungen erhalten hat und deshalb abgesagt werden musste. Am 13. und 14. Januar 2024 findet das Wintertraining zur Dressurarbeit mit Horst Klinghart auf dem Reiterhof Frauenholz in Dinkelsbühl statt.

Das nächste Wintertraining soll bei Dieter Becker stattfinden. Das Thema wäre Vorwärtsreiten. Dabei soll eine Art „Renntag“ stattfinden. Hier könnten alle möglichen Rennarten auf der Passbahn trainiert werden. Trainer könnten Alexander Fedorov und Willi Becker sein. Sobald der Termin feststeht, werden die Trainer von Heike Grundei entsprechend angefragt.

Weitere Vorschläge zu Themen und Veranstaltungsorten können jederzeit an Heike Grundei und Annette Braun herangetragen werden.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit**

**Fälligkeit**

#### - **Gäste in der Sitzung**

Die Sitzungen sind nach GVO nicht öffentlich. Jedoch erhalten Ausschussmitglieder Anfragen von Personen, die sich für die Jugendarbeit im IPZV interessieren und wissen wollen, wie solche Sitzungen ablaufen.

Solche Personen könnten beispielsweise zum Jugendwarttreffen im Rahmen der DJIM zugelassen werden. Eine weitere Idee wäre es einen extra Dialog anzubieten.

Tim Knöchelmann wird mit dem Vorstand prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass externe Gäste zu einer regulären Sitzung für einen bestimmten Zeitraum eingeladen werden dürfen. Dieses Angebot würde nur Personen angeboten werden, die noch nicht in Ausschüssen des IPZV aktiv sind und tatsächliches Interesse an der Jugendarbeit zeigen. Zusätzlich müssten diese Personen eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnen.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Tim Knöchelmann

**Fälligkeit**

#### - **KJR-Verabschiedung**

Die KJR erhalten zur Verabschiedung aus dem Kader im Rahmen der DIM ein Aquarell überreicht. Obwohl vorab klar kommuniziert wird, dass sie das Bild nur erhalten, wenn sie auch tatsächlich vor Ort sind, haben in der Vergangenheit sehr viele KJR-Mitglieder kurzfristig abgesagt und nicht an der Verabschiedungszeremonie teilgenommen. Trotzdem möchte der Jugendausschuss diese Verabschiedung beibehalten.

Zukünftig sollen die entsprechenden KJR-Mitglieder neben der Benachrichtigung von Tim Knöchelmann auch von Susanna Dedecek ausdrücklich auf die Verpflichtung der Erscheinung zur Verabschiedung hingewiesen werden. Sollten Mitglieder trotzdem nicht erscheinen, wird das Bild in Rechnung gestellt und diese Personen werden bei der Verabschiedungszeremonie nicht erwähnt.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Susanna Dedecek, Tim Knöchelmann

**Fälligkeit**

#### - **Teilnahme an Jugendausschusssitzung**

Die diesjährige Präsenzsitzung wurde nicht gut angenommen. Die Teilnehmer, die per Zoom dazugeschaltet werden, sollten möglichst ihre Kamera anschalten.

Es wird vorgeschlagen, dass das nächste Mal ein Ort gewählt wird, welcher eine besserer Zugang hat. Jedoch sind die Tagungshotels in der Regel teurer und haben keine schöne Atmosphäre.

Der Jugendausschuss spricht sich dafür aus, dass weiterhin eine jährliche Präsenzsitzung stattfindet, jedoch sollte keine Hybridteilnahme möglich sein. Wenn Ausschussmitglieder nicht teilnehmen können, müssten deren Landesverbandsvorsitzende entsprechende Vertretung entsenden.

- **Jugendreitervertreter**

Die Wahl des Jugendreitervertreters sollte zukünftig per Geheimwahl durchgeführt werden. Dies müsste zum Beginn der Versammlung von einem Versammlungsmitglied beantragt werden. Anschließend müssten die Teilnehmer per Stimmzettel an der Wahl teilnehmen.

- **HorseDay-App**

Svenja Braun berichtet von der Nutzung der HorseDay-App, die seit dieser Saison als Premiumversion den Futurity Kids und den Kader Junger Reiter Mitgliedern angeboten wird.

Svenja Braun ist sehr zufrieden mit der App. In der Premiumversion gibt es viele Analyse- und Trainingstools. Die App ist u.a. auch mit WorldFengur verknüpft. Die kostenfreie Version ist nicht so umfangreich und einige Funktionen werden nicht angeboten.

- **Bericht aus den Landesverbänden**

Es wird darum gebeten, dass die Landesverbände ihre Berichte an Tim Knöchelmann senden, damit dieser diese wiederum allen Jugendwarten zur Verfügung stellen kann.

**Verteiler** Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit** Jugendwarte

**Fälligkeit**

- **Dressur AG**

Die Dressur AG möchte erreichen, dass auf der WM wieder Dressur geritten wird. Das würde ein Zeichen setzen für die korrekte Ausbildung der Pferde und damit auch für die Einhaltung des Tierschutzgedankens. Hierfür müsste über den Sportausschuss ein Antrag bei der FEIF gestellt werden. Außerdem soll auf der DIM die Dressur in der Viergang-Kombinationswertung berücksichtigt werden. Begründung siehe oben.

Der Jugendausschuss steht beiden Vorschlägen positiv gegenüber.

- **Richtausschuss**

Der Jugendausschuss gibt die Bitte an den Richtausschuss, dass zukünftig in allen Finals eine Ausrüstungskontrolle durchgeführt wird.

- **Verbandstierarzt**

Die Mitglieder des Jugendausschusses werden darüber informiert, dass auch der Vertrag des Verbandstierarztes Dr. Georg Veith gekündigt wurde.

Die Mitglieder des Jugendausschusses wünschen sich bei Themen wie den bekannten Rechtstreits frühzeitig Informationen zu erhalten, um solche Sachverhalt besser nachvollziehen zu können, Fragen im Sinne des Verbandes beantworten zu können und sich eine korrekte Meinung bilden zu können.

**- Antrag Landesverband Rheinland**

Der Antrag des Landesverband Rheinland wird präsentiert. Heike Grundei schildert den Ablauf bzgl. der Einführung einer Herpes-Impfpflicht und die nachfolgende Aussetzung. Der Jugendausschuss möchte nicht auf die Inhalte des Antrages eingehen, da er außerhalb des Kompetenzbereiches des Ressorts ist. Deshalb wird der Antrag zurückgewiesen.

---

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung am 22.10.2023, um 17:10 Uhr.

Marxzell, den 22.10.2023  
Sitzungsleitung: gez. Heike Grundei  
Protokollführung: gez. Tim Knöchelmann